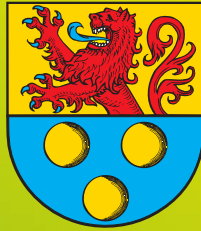


Nr. 609



März 2026

Berichte und Mitteilungen aus
dem Luftkurort Bensheim-
Auerbach an der Bergstraße


Auerbacher Leben



KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.



Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach



F 3. Auerbacher Frühlingsempfang

Sektempfang durch den Gewerbekreis Auerbach

Begrüßung und Grußworte der Veranstalter

Neubürgerempfang
und Gelegenheit zum Small Talk

Musikalische Begleitung
durch die Band „Just Smile“

Aktiv werden und mitmachen
Informationsstände der Auerbacher Vereine

Ehrungen und Auszeichnungen
durch den Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.

Ostereiermalwettbewerb für Kinder

Getränkeauschank

22. März 2026
Bürgerhaus Kronenpark
11:00 - 13:00 Uhr

Eintritt frei – Herzliche Einladung
an alle neuen und alten Auerbacher
Bürgerinnen und Bürger.

Eine Veranstaltung des Kur- und
Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.
in Kooperation mit dem Ortsbeirat
Auerbach, der IG Auerbacher Vereine
und dem Gewerbekreis Auerbach.



Interessengemeinschaft
Auerbacher Vereine



Auerbacher Leben

Nr. 609

57. Jahrgang

März 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Auerbacher Lebens markiert eine Wegmarke – keinen Abschied.

Im Zuge der Gespräche zur zukünftigen Ausrichtung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach haben wir entschieden, unsere redaktionelle Arbeit mit dieser Ausgabe zum 31. März zu beenden. Unterschiedliche Vorstellungen über den weiteren Weg des Magazins sind Teil lebendiger Entwicklung – und wir begegnen ihnen mit Respekt und gegenseitigem Verständnis.

Wichtig ist uns: Das Auerbacher Leben bleibt.

Nach einer Übergangszeit von voraussichtlich drei Monaten wird das Magazin unter neuer redaktioneller Verantwortung weitergeführt. Deshalb sagen wir heute nicht Lebewohl, sondern bewusst: auf bald.

Unser besonderer Dank gilt allen Inserentinnen und Inserenten, die das Auerbacher Leben über viele Jahre hinweg mit Vertrauen und Unterstützung möglich gemacht haben, ebenso wie Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die dieses Magazin mit Interesse, Rückmeldungen und Verbundenheit begleitet und getragen haben. Ohne Sie wäre dieses Heft nicht das geworden, was es war.

Wir blicken dankbar zurück auf viele Jahre gemeinsamen Gestaltens. Was dabei entstanden ist, trägt weiter – in Erinnerungen, in Begegnungen und im fortgeführten Auerbacher Leben. Mit diesem Vertrauen verabschieden wir uns für den Moment und sagen von Herzen: auf bald.

Die Redaktion des Auerbacher Lebens

Bei Nachfragen bitte ab sofort folgende Mailadresse

info@auerbach-bergstrasse.de

nutzen.

Ansprechpartner ist ab sofort der Vorstand des
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Titelfoto: im Fürstenlager

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensch.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Angelika Czypull (2. Vorsitzende), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Simone Strehler (Abteilungsleiterin Musik).



Ehrenvorsitzender:
Karl Wilfried Hamel †



Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.



Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabec

Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; gamel@gmx.de
auch für Anzeigen

Layout: Thomas Schrabec

Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage: ca. 1.500 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04

Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMD55

IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de



Liebe Leserinnen und Leser des „Auerbacher Lebens“,

die Macher unseres „Auerbacher Lebens“, Gisela Hamel und Thomas Schrabecck gehen in den - wie man so sagt - „wohlverdienten Ruhestand“.

Sie haben über viele Jahre hin mit Herzblut, Verstand und Können dafür gesorgt, dass Sie, liebe Leserin und lieber Leser, zu jedem Monatsbeginn mit diesem Heft bestens über alles, was wichtig und interessant ist in Auerbach informiert wurden.

Dafür sagen wir herzlichen Dank; wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, für die Professionalität und das Engagement, das notwendig ist für die regelmäßige Herausgabe einer solchen Broschüre.

Wir wollen natürlich, dass es mit unserem Vereinsorgan, dem „Auerbacher Leben“, weitergeht und es auch in Zukunft Ihnen regelmäßig zur Verfügung steht.

Aber das wird nicht leicht, denn Gisela Hamel und Thomas Schrabecck hinterlassen natürlich eine große Lücke und damit wird es auch für uns eine stattliche Herausforderung, das fortzusetzen, was beide geleistet haben.

Es wird notgedrungen auch eine kleine Pause geben, aber wir sind guter Dinge, dass es vielleicht schon ab Juni mit dem „Auerbacher Leben“ weitergeht.

Dr. Reinhard Bauß
Vorsitzender

Karlheinz Weigold
Geschäftsführer

Auerbacher Straßennamen

Otto-Beck-Straße

Die Otto-Beck-Straße führt aus dem urbanen Ortskern mit seiner geschlossenen Bauweise entlang der Darmstädter Straße zum Auerbacher Bahnhof. Baulich ist sie durch teilweise dichteren Geschosswohnungsbau gekennzeichnet, ebenso wie durch schmucke Einzelhäuser, zum Teil im Villenstil, vor allem entlang des Ziegelbachs.

Die Bedeutung als Zuweg zum Bahnhof legt die Straßenbezeichnung Bahnhofstraße nahe, die in der eigenständigen Gemeinde Auerbach auch galt. Erst mit der Umbenennung von mehrfach vorhandenen Straßennamen in der Stadt Bensheim wurde der neue Name Otto-Beck-Straße vergeben.

Der Name ist gut gewählt, denn Otto Beck war der Gründer des Auerbacher Elektrizitätswerkes, das etwas südlich der Straße liegt. Das markante Gebäude des E-Werks mit seinem herausragenden Backsteintürmchen und der neoklassizistischen Maschinenhalle, ebenfalls aus Backstein, sticht als Industriedenkmal ins Auge. Es war eines der frühesten Elektrizitätswerke in Südhessen. Otto Beck war damit ein Industiepionier an der Bergstraße.

So weit war ich mit dem Sachverhalt bereits vor dem Verfassen dieses Artikels vertraut. In Vergessenheit geraten war mir die Person Otto Beck. In meinen Print-Lexika fand ich den Namen nicht. In Wikipedia findet man siebenmal den Namen Otto Beck. Dreimal handelt es sich dabei um Maler, also einen künstlerischen Beruf. Ein Kunsthistoriker mit gleichem Namen war zugleich katholischer Priester. Ein weiterer Künstler war Schauspieler. Diese hatten sicher nichts mit dem Bau eines E-Werkes zu tun. Ein österreichischer Unternehmer trägt den gleichen Namen mit dem Adelszusatz „von“.

Bliebe der Mannheimer Oberbürgermeister Otto Beck, nach dem in Mannheim eine Straße benannt ist. Schließlich wurde zu seiner Amtszeit (1891 bis 1908) auch die Mannheimer Straßenbahn elektrifiziert. Aber nein, auch dieser Otto Beck hat nichts mit dem Gründer des alten E-Werks zu tun.



Fündig wird man im Buch „Bensheim – Spuren der Geschichte“, herausgegeben von Rainer Maaß und Manfred Berg im Auftrag des Magistrats der Stadt Bensheim. Im Beitrag des Historikers und Soziologen Ulrich Eisenbach, der fachkundig über „Bensheims Wirtschaft im 19. Jahrhundert“ schrieb, wird Otto Beck vorgestellt, so dass hier doch ein paar Anmerkungen zur Person beigesteuert werden können.



Otto Eduard Beck war, wie dem wirtschaftshistorischen Beitrag zu entnehmen ist, ein Deutsch-Amerikaner. Er wurde im Jahr 1859 in Louisville in Kentucky geboren. Nach Auerbach kam er während einer Europareise im Jahr 1894. Hier lernte er seine spätere Ehefrau kennen; sie war ebenfalls Amerikanerin. Beide ließen sich in Auerbach nieder und so wurde auch Otto Beck Auerbacher Bürger.

Im Jahr 1896 erhielt Beck die Konzession für die Errichtung eines Elektrizitätswerkes, das mit Wasserdampf Strom erzeugte. Auerbach, das auch damals schon beliebter Wohnort und Touristikziel war, bekam so frühzeitig eine elektrische Straßenbeleuchtung und die Möglichkeit, Privathäuser mit Strom zu versorgen. Das E-Werk Becks erzeugt noch bis zum Jahr 1920 elektrischen Strom, damals noch Gleichstrom, der unwirtschaftlicher war. Bereits im Jahr 1914 hatten die Becks ihr Werk an die GGEW AG verkauft.

Das Gebäude selbst wurde später von der Chemischen Fabrik Schweizer-Effax genutzt, die Schuhcreme und weitere Pflegemittel herstellte. Unter diesem Namen blieb das Gebäude bis zum Ende des letzten Jahrhunderts bekannt. Heute ist dort eine städtische Kindertagesstätte mit dem Namen „Kinderhaus Effax“ untergebracht.

Dem verdienten Bürger Auerbachs wurde die frühere Bahnhofstraße gewidmet. Die Straße ehrt einen Pionier der Auerbacher wirtschaftlichen Entwicklung.

Norbert Bauer

THEATER | KONZERTE

Freitag, 06.03.20.00 Uhr **Bezaubernde Julia Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon**
nach William Somerset Maugham PiPaPo-Wiederaufnahme
PiPaPo-Kellertheater, Wambolterhof 1 / weiterer Termin: 07.03.
Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101 und unter vorverkauf.
pipapo-kellertheater.de

Sonntag, 08.03.18.30 Uhr **Auftaktveranstaltung zur Woche junger Schauspielerinnen und Schauspieler**
Vorstellung der des Festivalprogramms durch die Auswahljury
im Anschluss Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 **Kostja** von Alessa Bollak /
ca. 20 Veranstalter: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
Uhr Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101
Weitere Veranstaltungen siehe Tagespresse!

Sonntag, 08.03.19.00 Uhr **Internationaler Frauentag Laura Dee – Courageuses PiPaPo**
Kellertheater, Wambolter Hof Bensheim
Tickets: Tourist Info Bensheim, Tel. 06251/8696101

Freitag, 13.03.20.00 Uhr **37 Ansichtskarten Komödie von Michael McKeever**
PiPaPo-Wiederaufnahme, PiPaPo-Kellert., Wambolterhof 1
weiterer Termin: 20.03. Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101 und
unter vorverkauf.pipapo-kellertheater.de

Samstag, 28.03.18.00 Uhr **Gertrud-Eysoldt-Ring-Verleihung 2025**
Thomas Schmauser (Gertrud-Eysoldt-Ring) und Fritzi Wartenberg (Kurt-Hübner-Regiepreis) erhalten ihre Auszeichnungen / Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5 Die anschließende Gala beginnt um ca. 20 Uhr im Bürgerhaus (KUKO) Bensheim. Veranst.: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste
Tickets: Tourist-Info Bensheim, Tel. 06251/8696101 ab dem 07.03.26 erhältlich

Sonntag, 29.03.11.00 Uhr **Matinee anl. der Gertr.-Eysoldt-Ring-Verleihung 25**
Parkhotel Krone, Darmstädter Str. 168 in Bensheim-Auerbach
Diskussionsrunde mit den diesjährigen Preisträgern
Veranstalter: Stadt Bensheim und Deutsche Akademie der Darstellenden Künste

Sonntag, 29.03.19.00 Uhr **Irish Spring – Festival of Irish Folk Music**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Festspiele Auerbach / Karten: Tel. 06251/2332 oder Mail:
KaPeBecker@t-online.de / Infos: www.festspiele-auerbach.de

Ausstellungen

Stadt Bensheim

bis 29.03. Shanee Roe - Playdate

im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13

Öffnungsz.: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr

Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum

Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

bis 19.04. Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH – “Nennen wir’s Hirsch oder Pferd” im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters

Öffnungsz.: zu den Veranstaltungen im Parktheater, sowie donnerstags, von 13 bis 16 Uhr (außer in den Ferien)

Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Galerien

Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

SONSTIGES

Sonntag, 01.03. 10 Uhr Floriama 2026 – Feuerwehrtauschbörse

Veranstalter: Feuerwehr Bensheim-Mitte, Robert-Bosch-Str. 7-9

Donnerstag, 05.03. 15.00 Uhr Angehörigentreffen Netzwerk Demenz

Bürgerhaus Kronepark Auerbach, Darmstädter Str. 166

Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim

mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

Samstag, 07.03. 17 Uhr Musikalische Vesper zur Passion mit Werken von

Rossini, Bach, Händel u.a. Hospitalkirche Hauptstraße 83

Samstag, 07.03. 11.00 Uhr Historische Altstadtführung Treffpunkt: am

Lammertsbrunnen / Veranstalter: Tourist Information Bensheim

Nähere Infos und Anmeldung: Tourist-Information,

Tel. 06251/8696101 / weiterer Termin: 21.03.

Sonntag, 22.03. 11 Uhr Frühjahrsempfang Bürgerhaus Kronepark Auer

bach Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Mittwoch, 25.03. ab 10 Uhr Einladung zum Frauentreff

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostersgasse 5

Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim

Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Samstag, 28.03. Ostermarkt

Obere Fußgängerzone, Hauptstr. 5

Kunstmaler Ernst Schonnefeld

Meine Begegnungen mit einem besonderen Auerbacher -Fortsetzung-

Bereits in der Februar-Ausgabe des AUERBACHER LEBEN habe ich den Künstler Ernst Schonnefeld vorgestellt, gerade weil über ihn in Auerbach so wenig bekannt zu sein scheint. Dies veranlasste mich zu meinen Erzählungen, er soll nicht vergessen werden. Die Kunsthistorikerin Frau Dr. Elisabeth Krimmel beurteilte ihn in einem nicht datierten Aufsatz etwa so: Es gibt Maler, die auch in einer amüsischen Zeit und gegen alle Nützlichkeitsrechnung ihr letztes Geld für Leinwand und Farben ausgeben. Zu diesen Malern gehört der Auerbacher Ernst Schonnefeld. Um malen zu können tauschte er bereits in früher Jugend seine Weihnachtsgeschenke gegen Pinsel und Farben.

Ich behaupte, Herr Schonnefeld hinterließ seiner Nachwelt einen wahren Schatz an Kunstwerken in denen sich unruhiger Zeitgeist, Dynamik und Umbruch der Jahrzehnte nach 1945 spiegeln-.



Selbstbildnis des Künstlers-undatiert-

Archiv Schonnefeld



1954 Mädchen im Sessel -Ausstellung Wien- Archiv Schonfeld
 - Dieses Gemälde wurde zunächst irrtümlich Kokoschka zugesprochen -

Blick über einige biografische Daten zu Ernst Schonfeld

- 1921 Geburt in Auerbach
- 1937 Malunterricht bei Robert Breyer -Berliner Sezession
- 1939 Abitur Gymnasium Bensheim
- 1939 April – November, Arbeitsdienst
- 1939/41 Studium an der Kunsthochschule Städel Frankfurt am Main und an der Kunstakademie in Düsseldorf
- 1941 ab Februar: Ausbildung Militärdienst
- 1942 ab September: Trickfilmzeichner an der Heeresfilmstelle in Berlin, Atelier am Hochmeisterplatz; bei Luftangriffen auf Berlin wurden auch sein eigenes Atelier/ Werkstatt zerstört und alle Bilder und Zeichnungen gingen verloren
- 1943/44 Militärdienst im Fronteinsatz
- 1944 Odessa, schwere Verwundung am rechten Arm
- 1946 Entlassung aus der Kriegsgefangenschaft
- 1946 Niederlassung als Freier Künstler, -Maler und Graphiker in Auerbach an der Bergstraße
- 1947/48/51 Aufenthalte am Chiemsee; es gelingt die teilweise Wiederherstellung der rechten Hand; das Training verlangte eine Beschränkung auf Zeichenstift und Pinsel
- 1949 Begegnung mit Carl Gunschmann in Gstadt, einem bekannten Maler aus Darmstadt
- 1950 Aufenthalte Lugano, und weitere Arbeitsreisen Spanien, Frankreich, Holland, Italien
- 1951 Frankfurt, Beteiligung an der Ausstellung Hessischer Künstler

- 1951 Beteiligung an einer Ausstellung hessischer Künstler in Frankfurt
Berlin, Jury-freie Ausstellung am Funkturm, als Westdeutscher Gast in Ostberlin
- 1952 Begegnung mit Oskar Kokoschka, Beachtung und Ermutigung durch diesen Maler;
Haus der Kunst in München, Hinweise durch Kokoschkas Buch auf Evard Munch, nor
wegischer Maler und Expressionist
- 1953 Madrid, Ausstellung in der Galerie Buchholz; Arbeitsaufenthalt in Marokko
- 1953 Aufnahme in die Neue Darmstädter Sezession
- 1953 Dr. E. Wiese, Direktor des Hess. Landesmuseum, vermittelt erste Kontakte mit Hans
Purmann, einem deutschen Maler und Grafiker in Speyer; dieser lebt in Montagnola;
Purmann gibt Anregungen und macht auf Matisse aufmerksam
- 1954 Ausstellungsbeteiligung „Bild der Landschaft“, Mathildenplatz in Darmstadt
Künstlerhaus „Wiener Sezession“; Erneute Verbindung zu Kokoschka
Ausstellung „Munch“ in München; seit dieser Zeit regelmäßige Arbeitsaufenthalte im
Tessin, Bissone; später Ateliergemeinschaft in Lugano-Paradiso und Tesserete, Val Col
la; häufige Aufenthalte in Mailand, Venedig und auch in Spanien
- 1956 Aufbau eines eigenen Ateliers in Auerbach
- 1960 Übernahme eines Ateliers in Darmstadt zu Unterrichtszwecken
- 1961 Cezanne Ausstellung im Pavillon de Vendome in Aix-en-Provence; es werden wichtige
Eindrücke aus dessen Malkunst gewonnen
- 1964 weitere Auslandsaufenthalte; in der Sammlung des Schweizer Sammlers Coray; die Be
gegnung mit Porträts des Malers Purmann und der Schauspielerin Flickenschildt;
hierzu aus dem Bergsträßer Anzeiger vom 23.7.1986 / Stadtarchiv Bensheim

„Schlüssel zu Pforten geistigen Lebens“ verfasst von Elisabeth Krimmel

*Zitat: „Schonfeld malte viele Porträts, Berühmtheiten wie den Sammler Hans Coray, die Schau
spielerin Flickenschildt und sogar der große alte Meister Purmann widmete von seiner knapp be
messenen Lebenszeit großzügig und saßen bei ihm mehrmals Modell“*

- 1966 Verzasca-Wettbewerb und Preis Locarno Tenero
- 1968-69 Zusammenarbeit mit Bruno Müller-Linow (TH Darmstadt) an einem Lehrkompendium
„Anatomie für Zeichner“
- 1974 das Bensheim-Auerbacher Atelier wird erweitert mehrere Aufenthalte in Antibes, Gol
fe-Juan Beschäftigung mit monumentalen Kompositionen in der Sezessionsausstel
lung in Darmstadt
- 1977 Sonderschau in der Sezessionsausstellung auf der Mathildenhöhe Darmstadt
mit Irmgard Wessel-Zumloh.
- 1977 Begegnung mit Salvador Dali in Figueras in Spanien
- 1983 Ausstellung Kunsthalle Darmstadt
- 1980 Georg Lichtenberg Preis des Landkreises Darmstadt-Dieburg**
- 1999 Preis der Darmstädter Sezession für sein Lebenswerk**

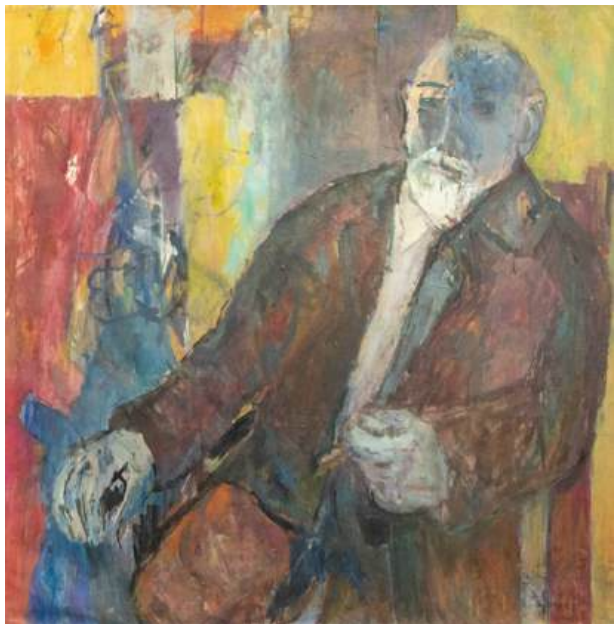
Das vorgestellte Stilleben dokumentiert beispielhaft seine kompositorische Auseinandersetzung mit dem Kubismus

Archiv Schonfeld



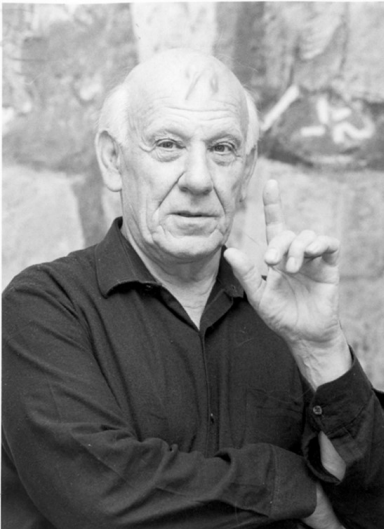
Hans Purrmann -Porträt eines Deutschen Malers

Archiv Schonfeld



Mein Schlusswort

Aus allen vorstehenden Daten ist seine intensive Auseinandersetzung mit den Besonderheiten der Gegenwartskunst erkennbar. Schonnefeld nutzt kunstwissenschaftliche Medien aus dem In- und Ausland und rundet sein Wissen und seine Fähigkeiten in einem permanentem Bildungsprozess ab. Reisen und Ausstellungs-Beteiligungen: Es geht ihm um Fragen der Malkunst, um Möglichkeiten von Farben- und Gestaltungslehren, um Problemlösungen von Farbe und Raum. Sicher gibt es berufenerer Betrachter des Lebens von Ernst Schonnefeld. Fachleute haben es vor mir bereits getan. Mir kommt es auf die persönliche Note an, die Bindung an meine Familie. Auch an das Erinnern an die schreckliche Zeit von Krieg und Nachkrieg, das ist mir wichtig. Es gilt, das schwierige Milieu anzudeuten, in dem er starten und in dem er sich behaupten musste. Darüber hinaus möchte ich seine heimatliche Umgebung auf diesen wunderbaren, streitbaren und charaktervollen Zeitgeist aufmerksam machen, auf einen Mann den unser Auerbach stolz zu seinen Bürgern zählen darf.



Bereits die wenigen eingefügten Bilddokumente zeigen auf, wie erfolgreich Schonnefeld sich auch mit der großen Abstraktheit auseinandersetzt, ohne dabei der gegenständlichen Malerei untreu zu werden. Gerade die zuerst vorgestellten Porträts beweisen es mir.

Dennoch bewegt sich sein Streben kontinuierlich in die Moderne hinein. Diese Beurteilung treffe ich nur als privater Beobachter seines Schaffens. Fachliche Urteile überlasse ich gerne Anderen.

Frau Dr. E. Krimmel veröffentlichte anlässlich des 65. Geburtstages im Bergsträßer Anzeiger vom 23.7.1986 folgendes Zitat Schonnefeld:

„Mich stimmte manches nachdenklich, denn mir schien das Kulturerbe (---) nicht nur zur wiederlangten Freiheit (nach 1945), sondern auch der immer wieder zu erobernden Freiheit in unsere demokratische Zukunft hinein“
und fügte nachdenklich hinzu „Freiheit definiert als Lizenz oder als Vorrecht, zieht unweigerlich Störungen der gesellschaftlichen Disziplin nach sich.“

Bild: Fotoarchiv der Stadt Bensheim

Ich meine, Herr Schonnefeld hat damit sehr früh mögliche gesellschaftliche Störungen erkannt, also das was uns gerade heute zu schaffen macht.

Freiheit und Demokratie müssen ständig verteidigt oder neu erobert werden!

Wie wahr, damit war er uns tatsächlich deutlich voraus!

AUERBACHER LEBEN Ausgaben Februar und März 2026

Autor Wolfram Ziegler, Bildarchiv Marta Heller

Einladung



zur Jahreshauptversammlung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach 1866 e.V.

in der TSV-Vereinsgaststätte „**Weierhaus**“ (Nebenzimmer),
Saarstraße 56, 64625 Bensheim-Auerbach

am Dienstag, den 24. März 2026, um 19.30 Uhr,

gemäß § 10 der gültigen Vereins-Satzung.
Stimmberechtigt sind alle Mitglieder über 16 Jahre.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen und Verabschiedungen
3. Berichte des Vorsitzenden / Geschäftsführers mit anschließender Aussprache
4. Berichte aus den Abteilungen mit anschließender Aussprache
5. Bericht des Vereins-Rechners mit anschließender Aussprache
6. Bericht von der Kassenprüfung
7. Entlastung
 - a) des Vereinsrechners
 - b) des Vereinsvorstandes
8. Wahl von Kassenprüfern
9. Beschlussfassung über evtl. Ehrungen
10. Ausblick / Aktivitäten im laufenden Kalenderjahr
11. Verschiedenes

gez.: Dr. Reinhard Bauß
(Vorsitzender)

gez.: Karlheinz Weigold
(Geschäftsführer)

Quo vadis Kerweabteilung – Hat die Kerb eine Zukunft ohne Führung?

War der 30. Januar 2026 ein Schicksalstag für die Abteilung Kerb im Kur- und Verkehrsverein und damit folgerichtig auch für die Zukunft der Auerbacher Kerb?

Diese Frage nicht nur zu beantworten, sondern entsprechende Lösungen zu finden, wird wohl das beherrschende Thema des Gesamtvorstandes um Vorsitzenden Reinhard Bauss und Geschäftsführer Karlheinz Weigold in den nächsten Wochen bis zur **Jahreshauptversammlung am 24. März** sein.

Was war geschehen? Bei der Abteilungsversammlung mit Vorstandswahl am 30.01. blieben die drei wichtigsten Vorstandspositionen unbesetzt. Für den Abteilungsleiter Fritz Becker, seine Stellvertreterin Elke Kegelmann und Rechnerin Nadine Zeig fanden sich keine Nachfolger. Das war aus Vorankündigungen absehbar, aber offensichtlich hofften die anwesenden Abteilungsmitglieder, vor allem nach der doch sehr erfolgreichen Jubiläumskerb 2025, insgeheim, dass es vielleicht zu einem Rücktritt vom angekündigten Amtsverzicht kommen werde. Dem war aber nicht so. Weit unerfreulicher war dann jedoch die Tatsache, dass es nicht einmal **einen** Vorschlag aus der Versammlung für eine der drei Positionen gab. Wahlleiter Karlheinz Weigold versuchte daher mit der Wahl von weiteren Positionen das Größte zu verhindern. Weiter an Bord blieben Markus Meyer als technischer Leiter, Jasmin Becker als Festzugleitung und Sven Kempa als Webmaster und PR-Verantwortlicher.

Wie geht es kurzfristig weiter? Nach längerer Diskussion einigte sich die Versammlung einstimmig darauf, dass die Ausgeschiedenen bis zu einer Lösung der Abteilungsführung kommissarisch im Amt verbleiben. Die Betroffenen erklärten aber mehrfach, dass sie sich nur als eine Art Geschäftsführung verstehen, damit die Abteilung nicht ins Bodenlose fällt. Womit sich die zuvor schweigende Mehrheit erst einmal und verständlicherweise zufriedengab.

Was hat noch Bestand? Das ist zum einen das positive Image, das sich die Abteilung über die Jahre im Stadtteil erarbeitet hat. Das ist zum anderen die gesunde Finanzlage und besonders der reichhaltige Fundus an Fahrzeugen und Festmobiliar. Diese drei Komponenten, ergänzt von der vereinseigenen Immobilie „Kerweschuppen“, sollten und müssten Verpflichtung für alle Beteiligten sein, hier zügig zu einer tragbaren und nachhaltigen Lösung zu kommen.

kn.



Freuen Sie sich über die Vielfalt unserer Küche, und **„Wildspezialitäten“** aus eigenem Revier.

Beachten Sie auch das **besondere Ambiente** in unseren **Glashäusern** und im offengestalteten Wintergarten.



Laden Sie Ihre Liebste/Ihren Liebsten zu einem „Dinner in the Dark“ in den Poststuben ein!

Immer das passende **GESCHENK!** Gutscheine erhalten Sie bei uns im Restaurant.

Termine: 06.03., 13.03., 18.03.,27.03.2026

Restaurant • Hotel Überdachter Innenhof



BORMUTH HAUSTECHNIK

Inh. Ralf Bormuth

Nibelungenstr. 651

64686 Lautertal-Gadernheim

Telefon 06254 1611

Telefax 06254 2865

info@bormuth-haustechnik.de

www.bormuth-haustechnik.de

Heizung - Sanitär
Industrieinstandhaltung
Badrenovierung & Neugestaltung
Wartungsdienst - Kundendienst

2. Seniorenmesse im April auf gutem Weg Bereits mehr Aussteller als bei der Premiere

Nach der positiven Resonanz zur 1. Seniorenmesse im Jahr 2024 haben die dafür Verantwortlichen von AWO, Kur- und Verkehrs-Verein und TSV eine **Neuaufgabe für den 26. April** von 10 bis 15 Uhr vorgesehen. Allerdings mit einer Ergänzung. Die betrifft den Namen, denn der lautet jetzt „2. Senioren- und Gesundheitsmesse Auerbach“. Veranstaltungsorte sind wieder die Hallen und das Freigelände im GGEW-Sportzentrum der TSV in der Saarstraße, Ecke Berliner Ring.

Seit November 2025 wurden damalige und neue Aussteller angesprochen. Die Resonanz war mehr als erfreulich, denn die Anzahl der Standbetreiber liegt aktuell bei 30. Hier besteht noch bis zum 7. Februar für weitere Bewerber die Möglichkeit einer Nachmeldung bei Horst Knop (horst.knop@t-online.de).

Zentraler Veranstaltungsort ist die Günther-Kuch-Sporthalle, in der rd. 25 Infostände und eine Showbühne vorgesehen sind. Die Halle A wird zum „Aktionszentrum“ mit Testangeboten des LSB Hessen bzw. Sportkreises Bergstraße und Mitmachangeboten von TSV-Abteilungen. Im sogenannte „Blauen Zimmer“ wird eine Sprechstunde eingerichtet, in der Experten Auskunft zu verschiedenen Sachthemen geben. Auf dem Freigelände um die Hallen findet man zwei Anbieter von senioren- wie freizeitsport-gerechten Fortbewegungsmitteln unter dem Motto „Rollende Helfer“.

Neu ist ein Unterhaltungsprogramm auf der Showbühne, u. a. mit dem auch bei der TSV bekannten Darmstädter Kabarett „Kabbaratz“. Für das leibliche Wohl wird im Jugendzentrum wieder eine Cafeteria eingerichtet.

kn

Auerbacher Frühlingsempfang am 22. März Kur- und Verkehrsverein, Gewerkekreis, IAV und Ortsbeirat laden gemeinsam ein

Auch wenn der Gedanke an den Frühling gerade in diesen Tagen etwas weiter weg ist, sind die Planungen für den nächsten Frühlingsempfang am 22. März im Bürgerhaus Kronepark bereits auf der Zielgeraden. So wurden jetzt über die IAV alle Auerbacher Vereine zur Mitwirkung durch einen Info-Stand aufgerufen, Meldeschluss ist der 15.02.2026. Persönlich eingeladen werden darüber hinaus im Februar alle Neubürgerinnen und Neubürger des Jahres 2025. Hier gilt das Motto: Kennen und Kennenlernen!

Alle Gäste erwartet am 22. März ein kurzweiliges Programm von 11 bis 13 Uhr. Die musikalische Umrahmung gestaltet wieder die sympathische Gruppe „Just Smile“. Im Verlauf des Vormittags erfolgt die Vergabe der Auszeichnung des Wettbewerbs „Auerbach soll schöner werden“ und die Ehrung langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder des KuVV. Da der Termin eine Woche nach der Kommunalwahl liegt, ist eine „Vorstellung der neu gewählten Mitglieder des Ortsbeirates Auerbach“ durch den langjährigen Ortsvorsteher Robert Schlappner angedacht.

Auch an die Jüngsten im Stadtteil wird gedacht. Auf sie wartet ein vom Gewerkekreis angebotener Ostereier-Malwettbewerb, bei dem es aber nur Sieger gibt. Speisen und Getränke werden in bewährter Weise gereicht.

Kn.

Unsere Themenseite • GESUNDHEIT •

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Alte und neue Erkenntnisse zum Ingwer

Ingwer ist zur Arzneipflanze des Jahres 2026 gekürt worden. Ausschlaggebend waren die neuesten Erkenntnisse über die gesundheitsfördernde Wirkung der Pflanze. Grundlage der Entscheidung ist eine aktualisierte Bewertung, die die Wirkung von Ingwer nicht mehr nur traditionell, sondern teils auch wissenschaftlich belastbar einordnet.

Ingwer, mit dem wissenschaftlichen Namen *Zingiber officinale*, ist mittlerweile in jeder gut sortierten Gemüseabteilung zu finden. Die hellbraunen, festen Knollen sind von innen blassgelb. Tipp: An der Haut können Sie schnell herausfinden, ob der Ingwer frisch und schmackhaft ist. Hellbraun, dünn und glänzend sollte sie sein.

Der Ausschuss für pflanzliche Arzneimittel der Europäischen Arzneimittel-Agentur hatte in einer ausführlichen Studie die positive Wirkung der Pflanze wissenschaftlich analysiert. Demnach kann Ingwer bei Erwachsenen unter anderem zur Vorbeugung von Reisekrankheit eingesetzt werden. Neu aufgenommen wurden zudem Anwendungen bei leichter Appetitlosigkeit, Gelenkschmerzen und Erkältungssymptomen. Die Auszeichnung vergibt der Studienkreis Entwicklungsgeschichte der Arzneipflanzenkunde an der Universität Würzburg. Die Wurzel habe eine lange Medizingeschichte – von der Antike über die Klostermedizin des Mittelalters bis zur modernen Medizin.

Scharfstoffe lindern Schmerzen und fördern die Verdauung

Die gesundheitliche Wirkung von Ingwer beruht vor allem auf Scharfstoffen wie Gingerolen und Shogaolen sowie den ätherischen Ölen. Diese gelten als entzündungshemmend, schmerzlindernd und verdauungsfördernd, wie Fachleute betonen. Studien zeigen zudem Effekte gegen Übelkeit, etwa bei Reisen oder nach medizinischen Behandlungen.

Ein weiteres Anwendungsgebiet hat sich etabliert: „Ingwer kann in allen Phasen der Schwangerschaft bei Übelkeit in üblicher Dosierung eingenommen werden“, schreiben Charité-Expert:innen auf der Seite embryotox.de. Für den Pharmakologen Martin Smollich ist nur die kurzfristige Anwendung (bis zwei Wochen) in Dosierungen „bis 1,5 g/Tag hinsichtlich einer möglichen embryonalen Toxizität nachweislich unbedenklich“. Wer an Reiseübelkeit leidet, kann auch zu Ingwer greifen – als wirksame Dosis sollen Erwachsene ein bis zwei Gramm (pulverisierten) Ingwer vor Reisebeginn einnehmen.

Anwenden lässt sich Ingwer auf unterschiedliche Weise: als Tee aus frischen Scheiben bei Erkältungen, gekaut oder als Pulver gegen Reiseübelkeit sowie äußerlich als Wickel zur Linderung von Muskel- und Gelenkschmerzen.





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
 Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
 Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
 Philipphöhe 9, Tel. 8528664

März

Gottesdienste

Sonntag	01.03.	10.00 h	Gottesdienst im Gemeindezentrum mit Kirchencafé (Pfr. Chr. Achenbach)
Mittwoch	04.03.	10.00 h	Andacht im Seniorenheim Wiesengrund (Pfr. L. v. Nordheim)
Freitag	06.03.	18.00 h	Ökum. Weltgebets-tags-Gottesdienst im Gemeindezentrum
Sonntag	08.03.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	15.03.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche (Pfrn. M. v. Nordheim)
Sonntag	22.03.	10.00 h	Gottesdienst - nicht neu, aber anders in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach und Team)
Sonntag	29.03.	10.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl und Jubiläumskonfirmationen in der Bergkirche (Pfr. L. von Nordheim)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.00 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (05.03.)
2 x mtl. montags	16.00 h	Naturentdecker Kids (09.03. und 23.03.)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung (02.03.)
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend (04.03.)
1 x mtl. wechselnd	20.00 h	Männer unterwegs
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Frauengesprächskreis (12.03.)
1 x mtl. donnerstags	19.00 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. donnerstags	14.30 h	Aktiv-Café (19.03.)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (13.03.)

Sonstige Termine:

Freitag 20.03.	20.00 h	Konzert in der Bergkirche: Duo Ventus „nun will der Lenz uns grüßen“
Mittwoch ab 25.02. – 18.03	19.30 h	Glaubenskurs Stufen des Lebens (nach vorheriger Anmeldung)
Donnerstag ab 05.03. – 19.03.	19.30 h	Christliches Sela-Yoga (nach vorheriger Anmeldung)

RESTAURANT
RHODOS
 Darmstädter Str. 149
 Tel. (06251) 7 45 11

seit 1978 in Bensheim-Auerbach

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
 Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

• ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

ALLES RUND UM'S BETT

- Neufüllen
- Zufüllen
- Reinigen

Bettfedernreinigung
Betten-Stube
 Fam. Ritzert
 Zwingenberg • Wiesenstraße 4
 Tel. 0 62 51 / 7 99 34
 P vor dem Geschäft



Hörgeräte Hennig

MEISTERBETRIEB

Professionell - persönlich - hörbar

Auerbach
 Neuer Weg 2
 ☎.06251- 77 03 66





Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut
 64625 Bensheim · Bachgasse 47
 Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3

**100 Jahre Vertrauen
 im Bestattungswesen.**

Beerdigungsinstitut

Lüft

Chr. Rindfleisch

Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten

Kirchliche Nachrichten
Katholische Gemeinde Heilig Kreuz
Weserstraße 3



Seit dem 01.01.2025 ist die Gemeinde Heilig Kreuz Teil der Pfarrei Heilig Geist an der Bergstraße, die für Alsbach-Hähnlein, Bensheim, Zwingenberg und das Lautertal zuständig ist.

Pfarrer: Pfr. Christian Stamm, christian.stamm@bistum-mainz.de

Lokaler Ansprechpartner: Pfarrvikar Ludger Maria Reichert, ludger.reichert@bistum-mainz.de

Pfarreikoordinatorin: Gemeindereferentin Sabine Eberle, sabine.eberle@bistum-mainz.de

Weitere Mitglieder des Pastoralteams: Gemeindereferentin Jeanette Baumung, Pfarrer Heinz Förg, Diakon Martin Huber, Schulseelsorgerin Astrid Klüsener, Pater Sales Kurcon ofm, Gemeindereferentin Lena Reischert

Vorsitzende des Gemeindeausschusses: Christine Demtröder, cdemtroeder@onlinehome.de

Zentrales Pfarrbüro: in St. Georg, Marktplatz 10, 64625 Bensheim, Tel. 175160

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 9 – 12 Uhr, Dienstag + Mittwoch 10 – 12 Uhr, Donnerstag 10 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Freitag 9 – 11.30 Uhr und 15 – 17 Uhr

Gottesdienste in Heilig Kreuz, Weserstr. 3: Sonntag: 9.30 Uhr Eucharistiefeier (ungerade KW) / Wortgottesdienst (gerade KW), Dienstag + Donnerstag 19 Uhr Vesper. Mittwoch 7 Uhr Laudes, Freitag 8:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18 Uhr (gerade KW) Eucharistiefeier

Weitere Informationen zur Pfarrei unter www.heiliggeist-bergstrasse.de

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudszus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402



Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich



**CHRISTUS
KIRCHE**

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com

WEINHAUS



Auerbach
Kappengasse 2
Telefon 72958

Aquarell von Herbert Haydin, Auerbach „Blauer Aff“

KEIN RUHETAG



Adventgemeinde Bensheim-Auerbach

Wilhelmstraße 237
direkt gegenüber dem Bahnhof

Gottesdienst mit Bibelstudium
und Predigt

Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de
über Satellit und als App

Pastor: Rinaldo Chiriac 0151/40653502

Email: adventistenbensheim@gmx.de

Webseite: <https://adventgemeinde-bensheim.de/>



Die neuen Sonnenbrillen sind da



Vision Partner



Sonnenschutzgläser mit 100% UV-Schutz

85% braun, grau, grün

Einstärkengläser
mit Superentspiegelung
und Härtung

Paar ab **49,00 Euro**

Paar ab **89,00 Euro**

Gleitsichtgläser
bis sph. 4,0 cyl. 2,0
mit Superentspiegelung
und Härtung

Paar ab **179,00 Euro**

Paar ab **246,00 Euro**

plus 3D Augenüberprüfung

OPTIK-WENDEL

Darmstädter Str. 174
64625 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 71429

optikwendel@gmail.com

www.optik-wendel.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr 8.30 -12.30 u. 14.30-18.30

Mi bis 18.00

Sa 9.00 – 13.30



vorm Haus

GUCCI
PRADA

MINARDI

ELLE

Ray-Ban

Marc O'Polo

Betty Barclay

ESPRIT

HUMPHREY'S
eyewear

etnia  BARCELONA

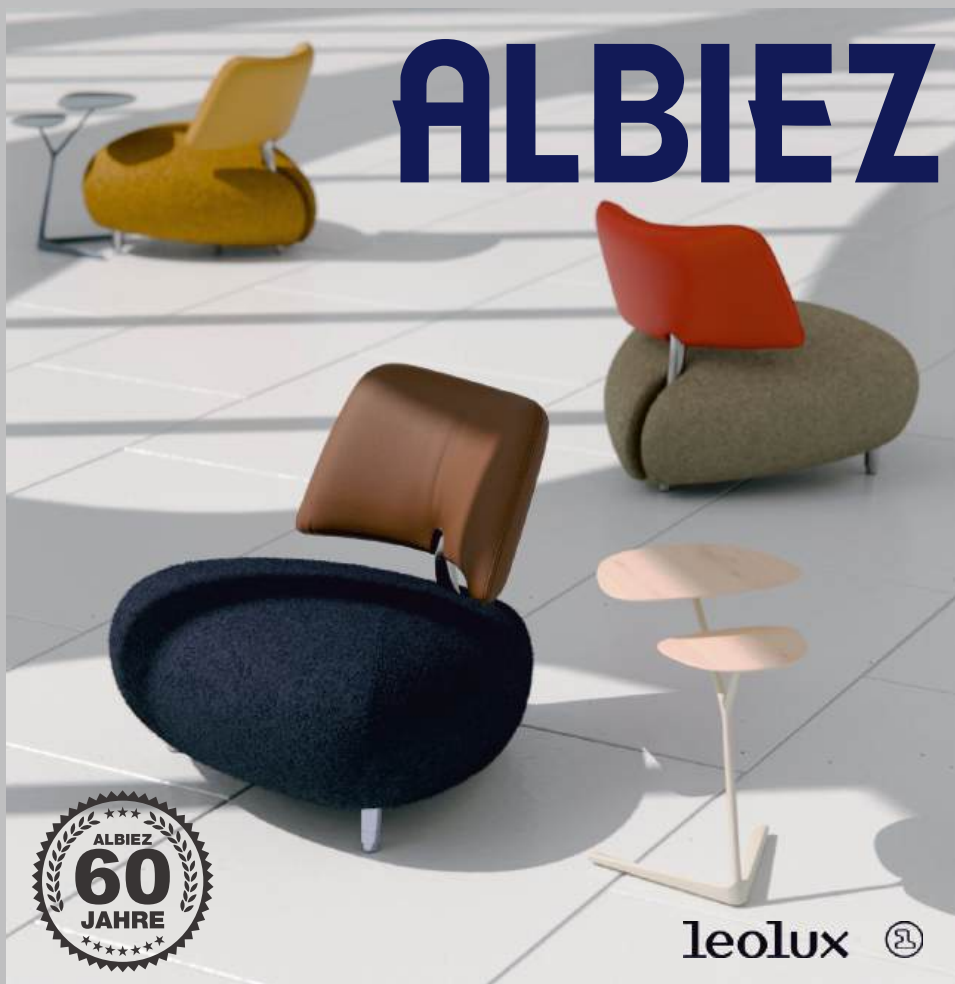
 TOM TAILOR



 evil eye

Möbelhaus · Küchenstudio

ALBIEZ



leolux 

leolux 

ROLF
BENZ

brühl 

TEAM 7

www.albiez-moebel.de

Wichtige Adressen (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel.06251/61883

Alten- und Pflegeheim:

„Wiesengrund“, Mühlthalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badensee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:

Franziska Prehler, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Dr. Breil und Wichelmann, Berliner Ring 151, Tel. 2247

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (**Vorsicht: Gegenverkehr!**). Die Abfahrt führt in die Mühlthalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensch.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861



Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg; Geschäftsz.: Mo. und Mi. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Fr. 09.30-12.30 Uhr.

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungszeit: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek, Platanenalle 5, Öffnungszeiten: Mo.+ Fr. 11-15 Uhr, Di. 13-17 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de

www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de

Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de

Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de

Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de

Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“

Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Touristikinformation der Stadt Bensheim :

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de

Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Di. und Do. 10 bis 13 und 14 bis 16.30 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,

e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 Lorsch Tel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25

www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.:

64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23

e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odenwald.de



Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“, Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Badesee:

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

**Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund,
mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit
2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle**

Abholung oder Anlieferung möglich.

**Nähere Info und Buchung unter 0151 / 425 135 32 oder
info@auerbacherkerb.de**

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmuhle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuhle.de

„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923

„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958

„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525

„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258

„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174

„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910

„Pavillon“, China-Restaurant, Berliner Ring 163a, Tel. 72203

„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620

„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201

„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511

„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184

„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583



Themenrundgänge 2026 **Auerbach gestern, heute und morgen**

So manche Besonderheit oder Geschichte eines Gebäudes oder Gedenkstein in Auerbach ist nicht allen Mitbürgern bekannt. Mit einem Spaziergang durch Teilbereiche Auerbachs möchte der Kur –und Verkehrsverein den Mitbürgern und seinen Gäste den Ort gerne vorstellen. Unter dem Motto „Auerbach gestern, heute und morgen“ werden historische Gebäude und Entwicklungen erklärt, die heutige Nutzung oder Bedeutung vorgestellt. Der Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden und findet jeweils an einem Montag um 18.00 Uhr statt.

Alt –oder Neubürger, jung oder alt sind hierzu eingeladen.

Termine: 20.April, 11. Mai, 22.Juni, 17.September

Start am 20. April Bahnhof Auerbach, weitere Themen und Treffpunkts werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Tanzcafé

Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00



22.03.26 mit Gerald Schneider

12.04.26 mit Michael Hagenmeyer

17.05.26 mit Gerald Schneider

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909

Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336

Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624

Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849

Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0

Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,

Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.

Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610

Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;

Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der

Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

<i>R. ä t s e l</i>	Haben Sie es auch gewusst?	<i>L. ö s u n g</i>
	Silbenrätsel Nr. 350	
	„FALLBEIL!“	

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel.77777

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128, eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft, Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat), Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie, Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger, Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützt Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonen-therapie, Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel. 75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein, Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!) geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensch.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa. von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon 5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel.
703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstraße 39, Tel. 582630 – Terminvereinbarung!
Mo. 8 – 16 Uhr, Di. und Do. 10-18 Uhr, Mi. geschlossen., Fr. 8-12 Uhr, Sa. 10-13 Uhr.
Offene Sprechstunde Mo. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr. Online-Terminvergabe über Stadt!

Rechtsanwälte und Notar

Blechner, Hans L., Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim, Tel. 2134 od. 84700
Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach, Hochstädten und Bergfriedhof,
Taxi Martin, Tel. 77777 Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und
jeweils zurück; jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich
(siehe städtisches Fahrplanheft). Ruftaxi – Martin Telefon 77777. Es wird darauf hingewiesen, dass
das Ruftaxi nur auf Bestellung zu den jeweiligen Fahrzeiten des Fahrplans fährt und mindestens 1
Stunde vor der im Fahrplan enthaltenen Abfahrtszeit bestellt sein muss.

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der
gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax
1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlosstrasse 15, Tel. 71208,
Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:

Segelflugguppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;

in Hochstädten: Jeden 2. Donnerstag um 14.30 Uhr

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die
Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646. www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Tel. 77777.

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925
„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com
Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,
Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /
Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:
Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,
Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090
Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,
Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr
im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!

Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,
Wormser Straße 11, Tel. 65510

Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach

Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte
Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de
24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im
Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.
Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte
Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzler - FCOBJ;

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzler.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzler.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.;

www.fk-eka.de ; Vors.: Reinhold Behr, Wilhelm-Busch-Str. 7, Tel. 787491

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Lisa-Marie Blumenschein

Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,
Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmanszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,
spielmannszug@ff-auerbach.de

Freizeitrettergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike
Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.
1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

volksbanking.de

Jetzt
Mitglied
werden!

Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.
Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht
in internationale Spekulationsblasen.
Denn krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Darmstadt Mainz 

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal, 0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Lisa-Marie Blumenschein, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 68

Jörn Hansing

Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334

Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schrabec, Bachgasse 20 b, Telefon 77909

Christine Scherer

Rolf Schulz

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Andreas Born

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:

Lisa-Marie Blumenschein, Schillerstraße 68

Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30

Lydia Klos

Michael Krapp, Goethestraße 8, Telefon 01726243334

Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,
2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de
Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus,
Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philipphöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl,
Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de.

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühlalstrasse 242,Tel. 787676,
juergenkaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch,
ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

S
U
D
O
K
U

			7			8		3
	9	6			1	2		
				6		4		
1				5	2		9	
	5	3		8		6	7	
	6		3	1				4
		5		2				
		9	1			7	3	
6		1			3			

Zur

AUSSTELLUNG

mit der Malerin

EVA BECHTOLD

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau
im Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:

01. bis 29. März 2026

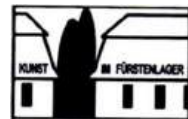
Vernissage am 01. März 2026, um 11.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, von 11.00 bis 17.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.



Lebensfrohe Bilder gegen den Winter-Blues Ausstellungseröffnung im Damenbau

Am Sonntag, den 1. Februar 2026, eröffnete die Gruppe Kunst im Fürstenlager, eine Abteilung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach, die Ausstellung „Durchs Leben streifen“ mit Arbeiten der Darmstädter Malerin Nicola Koch. Die Vernissage im Damenbau des Staatsparks Fürstenlager in Bensheim-Auerbach war mit mehr als 40 Besucherinnen und Besuchern gut besucht. Die Gäste nutzten die Gelegenheit zum ersten Rundgang und für angeregte Gespräche über die Malerei und die Bildideen der Künstlerin.

Die Vorsitzende der Künstlergruppe, Gabriele Mundt, begrüßte das Publikum und stellte in ihrer Laudatio die Künstlerin und ihr Schaffen vor. Sie betonte darin, dass der Titel der Ausstellung die Haltung veranschauliche, aufmerksam, offen und ohne Hast unterwegs zu sein und unbefangene Eindrücke zu sammeln. Genau dieses wache Wahrnehmen findet sich in Kochs Bildern wieder. Ihre großformatigen Acrylgemälde leben von expressiver Farbigkeit und einem kraftvollen Pinselstrich. Kräftige, oft ungemischte Töne und ein intensiver Farbauftrag prägen die Bilder; Farbe dient dem Ausdruck inneren Erlebens.

Koch war auf mehreren Malreisen in Frankreich und Italien unterwegs und fand – so Mundt – ihre besondere Faszination in Stillleben und Menschenporträts, zugleich aber auch im Erfassen flüchtiger Naturmomente. Beispielhaft nannte sie das Werk „Ich säe, was du nicht siehst“, das einen poetischen Augenblick festhält. Im Obergeschoss des Damenbaus zeigt „Kampf der Elemente“ die Wucht der Natur – ein Bild, bei dem man die Energie förmlich fühlt. Als Betrachter, so Mundt, spüre man in den Arbeiten Intensität und Freude am Tun – und ein gewisses Augenzwinkern der Künstlerin.

Neben der Malerei arbeitet Nicola Koch seit 2014 auch dreidimensional: In der Wackerfabrik (Mühltal) entstehen Keramikplastiken; dort bietet sie zudem Kurse für keramisches Gestalten an. Ihre Arbeitsfelder sind insgesamt breit gefächert – von Illustration für Buchobjekte, Broschüren, Kalender und Postkarten bis zur freien Malerei. kn



Die Laudatio zur Ausstellungseröffnung hielt (ganz rechts) Gabriele Mundt, Vorsitzende der Gruppe Kunst im Fürstenlager. 3. von rechts: die Darmstädter Künstlerin Nicola Koch.

Chorissimo: Musik, Gemeinschaft und neue Impulse beim Chorwochenende in Speyer

Ein intensives und zugleich inspirierendes Chorwochenende verbrachten die Sängerinnen und Sänger von Chorissimo in der Jugendherberge Speyer. Im Mittelpunkt standen nicht nur die musikalische Arbeit, sondern auch die Festigung der Chorgemeinschaft und die gemeinsame Reflexion der bisherigen Chorarbeit.

Gearbeitet wurde konzentriert an der Pflege des Repertoires sowie an der Verbesserung der Liedinterpretationen. Gezielte Übungen zu Artikulation, Intonation und Rhythmus halfen dabei, die Stücke weiter zu verfeinern. Gleichzeitig diente das Probenwochenende der Vorbereitung auf das Konzert am 9. Mai im Bürgerhaus Kronepark im Rahmen der Auerbacher Konzerte des Kur- und Verkehrsvereins. Fans dürfen sich diesen Termin bereits jetzt vormerken. Titel wie A Tribute to Queen, Happy von Pharrell Williams und Shallow von Lady Gaga und Bradley Cooper wurden intensiv geprobt. Darüber hinaus bereicherten auch neue Lieder wie Voulez-vous von ABBA und Chim chim cheree aus dem Film „Mary Poppins“ das Programm.



Die Proben fanden in einem freundlichen Tagungsraum mit Blick auf den Rhein statt, welcher eine angenehme Atmosphäre bot. Bei strahlendem Sonnenschein und knackiger Kälte nutzten viele die Pausen für Spaziergänge entlang des Rheins oder durch die historische Altstadt von Speyer.

Musikalisch begleitet und geleitet wurde das Wochenende von der engagierten Chorleiterin Jutta Walther, die dabei tatkräftige Unterstützung von der Musikschulleiterin Priska Wassum am Klavier erhielt. Die Chorleiterin führte das Wochenende mit großer Professionalität und Herzblut durch, wofür ihr der Chor großen Respekt und Dank entgegenbrachte.

Auch das gesellige Miteinander kam nicht zu kurz: In den Abendstunden sorgten Kreisspiele und gemütliche Runden für viel Gelächter und stärkten das Gemeinschaftsgefühl.

Zum Abschluss gab es großen Applaus für das Organisationsteam, das mit viel Einsatz für einen reibungslosen Ablauf gesorgt hatte. Der einhellige Wunsch der Teilnehmenden: Unbedingt eine Wiederholung im nächsten Jahr!

M.P-R.

Chorissimo-Vorstandswahl



Die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wiedergewählt.

Das Bild zeigt von li.: Angelika Czypull, 2. Vorsitzende des Kur- und Verkehrsvereins, Susanne Klein, stellv. Abteilungsleiterin, Sini Sammler, Kassenwartin, Frauke Jaeger, Beisitzerin, Simone Strehler, Abteilungsleiterin, Monika Pohl-Rupp, Schriftführerin.

Der Vorstand ließ das vergangene Jahr mit einer PowerPoint-Präsentation noch einmal Revue passieren.

Eine Grußkarte aus Auerbach - vor 125 Jahren

Im Auerbacher Leben 546 konnten zu den Postkarten, die der Auerbacher Jahreskalender 2021 des AAA-Verlags von Gisela Hamel einige Hinweise gegeben werden, die Schlaglichter auf die Bedeutung von Auerbach als Luftkurort, als Erholungs-, Kur- und Kulturort an der Bergstraße warfen. Eine Postkarte soll hier nochmals näher vorgestellt werden, zeigt sie doch, daß Auerbach vor 125 Jahren auch Zielort für Persönlichkeiten der mondänen Münchner Hofgesellschaft gewesen war. Die Postkarte kann wie folgt beschrieben werden:

„Deutsche Reichspost / Postkarte. / An Freiin Athena von Eichthal / in Schloß Offenberg bei / Wohnung (Straße und Hausnummer) Deggendorf / Niederbayern“ grüne 5 Pfennig-Briefmarke, Stempel: „AUERBACH (HESSEN) 8-? N / 3. 1. [19]00“ Der zweite Stempel ist nur in Konturen vorhanden. Die Postkarte zeigt den Blick von der Südostecke der Ruine über den Palas auf dem Auerbacher Schoß zum Turm in der Südwestecke. Im und am Bild finden sich die Namen der Künstler „Schneider, Ph“ und „C. Biese“. Die Karte stammt aus dem L. Klement-Kunstverlag, Frankfurt am Main. Sie trägt den Text: „Herzlichen Gruß von Tante u. Cousine aus Auerbach.“

Schloß Offenberg liegt bei Deggendorf an der Donau. 1875 kaufte es Karl Freiherr von Eichthal und hier wurde dessen Enkelin Athenais (Athena) von Eichthal am 5. März 1878 geboren. Sie hatte nur eine Schwester Isabella (1890-1968), die Franz von Brentano heiratete und in die Vereinigten Staaten von Amerika auswanderte. Athenais selbst heiratete 1905 in München Oscar Freiherr von Münster (1862-1942) und starb als letzte Vertreterin dieses Zweiges der alten fränkischen Adelsfamilie Münster kinderlos in Metten am 22. Oktober 1945. Die Eltern der Athenais



waren Karl Freiherr von Eichthal (1845-1909) und Luise, geb. Gräfin von Otting u. Fünfstetten (1853-1921). Sie verkauften Offenberg im Jahr 1900 an einen Grafen von Arco-Zinnenberg, dieser, bzw. sein Vormund Graf Preysing-Lichteneck, 1910 an Wilhelm Graf Bray-Steinberg (1875-1953). 1987 erbte dessen einziges Kind,

Hippolyta von Loebbecke (1917-1995, sie starb als letzte der Familie), und das Schloß wurde 1998 an die heutigen Eigentümer Dr. Hans-Rainer und Ingrid Buchmüller verkauft. Man kann dort heiraten, tagen, feiern. Von einer früheren Inneneinrichtung und „alten Ahnenbildern“ ist aber vermutlich wenig übrig geblieben.

Der schon genannte Großvater Karl von Eichthal (1813-1880), der Erwerber von Schloß Offenbergr, war in dritter Generation Kgl. Bayerischer Hofbankier und Besitzer verschiedener Fabriken und Unternehmen und Mitbegründer und Verwaltungsrat von Banken und Eisenbahnen. Außer seinem Amt bei Hof (Kämmerer) war er 1868-1869 auch Abgeordneter im Deutschen Zollparlament der Süddeutschen Staaten, einem Vorläufer des Reichstags. Schon der Stammvater der Familie Eichthal, Elias Seligmann, ließ sich in Leimen ein Palais erbauen. Sein Sohn, der kurpfalzbaierische Oberhoffaktor Aron Elias Seligmann (1747-1824) begründete das Handelshaus und die Bank in Mannheim und München. 1814 wurde er in den Freiherrnstand erhoben. Dessen Enkel ist der genannte Großvater Karl. Er hatte 1843 Isabella Gräfin Khuen von Belasi (1826-1888) geheiratet und mit seinen Brüdern und Vettern die Familienunternehmen und -banken fortgeführt. Sein Vater Simon Freiherr von Eichthal (1787-1854) war Mitbegründer der Bayer. Hypothek- u. Wechselbank und Kgl. Griechischer Staatsrat. Dieser letztere Posten hatte seinen Grund darin, daß der Prinz Otto von Bayern 1833 nach einem 1821 begonnenen Aufstand gegen die türkische Fremdherrschaft von den drei Garantemächten Rußland, England und Frankreich den Griechen zum König vorgeschlagen und angenommen wurde. U.a. weil Otto nicht orthodox werden wollte, mußte er mit der Königin Adelheid 1862 wieder nach Bayern zurückkehren. Ottos Vater, König Ludwig I. von Bayern, war schon seit den frühen 1820er Jahren ein führender Vertreter des damals in Europa verbreiteten Philhellenismus (Zentrum: Genf). Einige tausend Militärs und vor allem tausende Auswanderer sind damals aus Bayern nach Griechenland ausgewandert.

Die Familie der Großmutter der Adressatin unserer Postkarte, Athenais, geb. von Klenze (1828-1924), hatte durch den Philhellenismus eine besondere Beziehung nach Griechenland. Ihr Vater war der berühmte Münchner Architekt Leo von Klenze (1784-1864). Für König Ludwig I. von Bayern hatte Klenze 17 Großbauten errichtet und damit u.a. das Bild Münchens bis in unsere heutige Zeit nachhaltig geprägt. Schon in dieser Zeit war Klenze häufig in Italien, um sich Anregungen zu holen, nun erhielt er 1834 den Auftrag einer Dienstreise nach Griechenland zu Otto. Klenze entdeckte dabei die Architektur des alten Griechenlands als Ursprung der Baukunst in Europa, fertigte wunderbare Zeichnungen, Landschafts- und Städtebilder, die in hohen Auflagen verbreitet wurden. Von den Kindern aus seiner Ehe mit Felicitas Blangini, Tochter des Turiner Hofkapellmeisters, wuchsen nur der Sohn Hippolyt (1814-1880, Oberst) und die Töchter Sophie (1822-1849) und Athenais (1828-1924) heran. Mit der Wahl der Vornamens „Athenais“ dokumentierten Klenzes ‚ihren‘ Philhellenismus schon vor der Königserhebung Ottos. Als Sophie, die im November 1840 Maximilian Graf von Otting und Fünfstetten geheiratet hatte, bereits 1849 verstarb, heiratete ihre jüngere Schwester Athenais 1859 den verwitweten Schwager. Maximilian, inzwischen als Oberhofmeister der Prinzessin Augusta, Gemahlin des Prinzen Luitpold, war ein Mitglied des vertrauten, engen Kreises der regierenden Familie in München.

Doch wer waren die Tante und die Cousine, die im Januar 1900 eine Postkarte an Athenais von Eichthal in Auerbach in die Post gaben? Unter den Geschwistern des Vaters, also die Kinder des Karl von Eichthal und der Isabella Gräfin Khuen-Belasi, waren zwar vier Schwestern (drei davon verheiratet mit den Herren von Rummel, von Podewils und von Keller - letzterer der bekannte Maler Albert von Keller, 1844-1920). Aber alle vier hatten nur Söhne.

Die Geschwister der Mutter waren ein älterer Halbbruder Ludwig, der wegen einer Affäre mit der Betrügerin Hildegard Rixinger nach Paris ‚geflüchtet‘ war und ein jüngerer Bruder der Mutter, Friedrich (1856-1935) war auch kinderlos geblieben war. Eine ältere Halbschwester war Wilhelmine (1852-1904), die den Sohn des Ober-Zeremonienmeisters in München, Friedrich Graf von Yrsch (1837-1898), geheiratet hatte. Friedrich war Mitbesitzer der Kraichgau-Güter Ober- und Unter-Gimpfern, Wagenbach und Eulenberg. Auch er war Kgl. Bayer. Kämmerer und Rittmeister à la suite. Aus dieser Ehe stammte die Tochter Anna Maria Luise Athenais Gräfin von Yrsch. Diese war in München am 4. Januar 1874 geboren. Wilhelmine und ihre Tochter Anna Maria werden wohl die Tante und Cousine gewesen sein. Anna Maria heiratete in Siegsdorf 26.8.1902 den Witwer Adolf Graf von Spreti (1866-1945). Graf Spreti war Besitzer des Fideikommisses Kapfing und mit Anna Maria Gfn. Yrsch hatte er vier Söhne. Anna Maria starb in Kapfing am 26. August 1944.

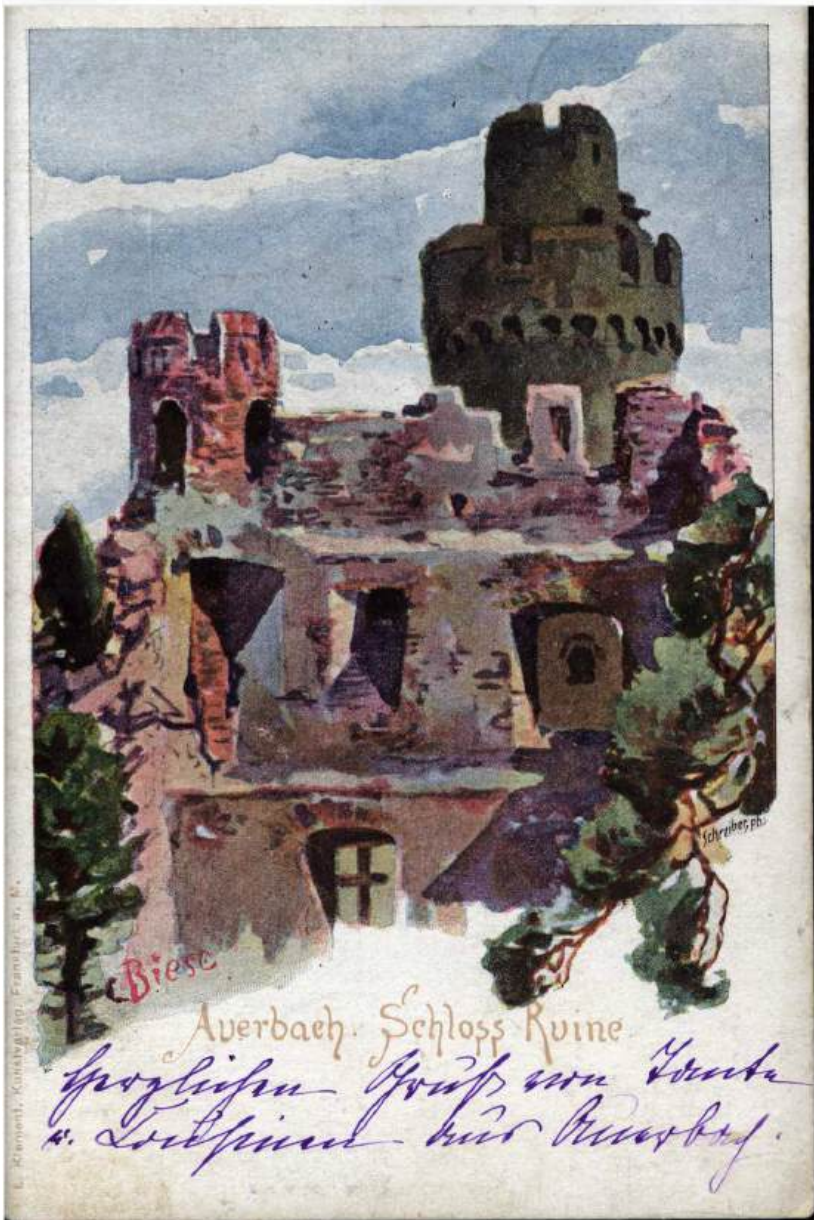
Durch die großväterliche Familie hatten Wilhelmine Gfn. von Yrsch und ihre Tochter enge Verbindungen zum Darmstädter Hof: Als die Erbgroßherzogin Wilhelmine von Hessen und bei Rhein 1818 ihre Schwester in München besuchen fuhr, ging die Reise auch über Fünfstetten, wo die Erbgroßherzogin die Gräfin Otting mit ihren sechs Kindern besuchte. Sie beschreibt in ihrem Tagebuch, wie die Kinder der Gräfin Otting-Fünfstetten wie die Orgelpfeifen auf der Portalterrasse aufgereiht standen. Die älteste Tochter Louise Wilhelmine Camilla wurde bald Wilhelmines Hofdame und 1836 – nach Wilhelmines Tod – die Ehefrau des Reisestallmeisters der Großherzogin August von Senarclens-Grancy. Auf der Treppe standen die Geschwister: Louise (1810-1876), Wilhelmine (1811-1894), Therese (1813), Joseph (1815-1901), Maximilian (1815-1901) und Elisabeth (1816). Maximilian und Athenais von Klenze waren die Eltern der Luise Freifrau von Eichthal (1853-1921, s.o.).

Auf diese Weise erweist eine Grußpostkarte aus Auerbach aus dem Jahr 1900, welche Rolle Auerbach und das Fürstenlager zu dieser Zeit als Kurort mit Kultur, Natur und Historie noch gespielt hat. Dies zu bewahren, war und bleibt für den Kur- und Verkehrsverein eine große Herausforderung.

In den letzten 17 Jahren für den AAA-Verlag und sein Auerbacher Leben eine kleine Zusammenstellung von Beispielen der einstmaligen großen Zeit Auerbachs, seiner Burg und des Fürstenlagers, beigetragen zu haben, war immer wieder eine schöne Bereicherung.

(LvL)

Vgl. <<https://www.schloss-offenberg.de/>>; < <https://www.reichstag-abgeordnetendatenbank.de/select.html?pnd=133653196>>; Die Bände des in Bayern immatrikulierten Adels, München, zu den genannten Familien.



L. Kienast, Kunstverlag, Frankfurt a. M.

Biese

Averbach. Schloss Ruine
großes Haus von Lichte
u. Lichte mit Aussicht.

Asiatisch anders... Kulinarisches nach Lust und Laune



Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03

Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr

DIENSTAG Ruhetag!

Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Bei uns sind Sie gut aufgehoben!



AXA Center Gerald Rode

Darmstädter Straße 124
64625 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 / 78485
Fax 06251 / 789125
E-Mail: agentur.rode@axa.de

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht



HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung

Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht
Familienrecht
Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim
Telefon 06251-2134 od. 8470-0 , Fax 06251-847022

**FARBE
LEBEN!**

DAMM
VERPUTZ+
ANSTRICH
G M B H

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629

ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

**VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-
ARBEITEN
FASSADEN-
DÄMMUNG**



Liebe Interessierte,

eine winterliche Landschaft bringt einem auf „glänzende“ Dekoration. Es sind immer noch genug Flaschen, die in so manchem Keller dümpeln. Einige schmecken noch - trotz Verfallsdatum -, andere haben ihre Lebensdauer erreicht.

Einige Flaschen sind zu schön, um sie in den Glascontainer zu bringen, andere gehören nun mal dahin....

Von einer Bekannten erreichte uns das Wandtattoo, das bei ihr nun doch nicht zum Einsatz kommt; Geschmäcker ändern sich, Wohnung vielleicht auch.

Daher haben wir die Flasche und ein Teil des Tattoos zusammengebracht - heraus kam ein mattierter Glasuntergrund mit glanzvollem Highlight. Sie steht allein für sich, kann aber auch beleuchtet oder mit einer einzelnen Rose verziert werden. Wiederum zwei Dinge, die dem Mülleimer nicht zum Opfer fielen.



Ihre Utikate

Wichtig: Öffnungszeiten in der Schillerstraße ab Januar 2026 nach telefonischer Anfrage und Hinweis auf der Stele sowie unter sanner-forum.de



Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de



„THE TREND IS YOUR FRIEND“
NEUES AUS DEM SORTIMENT

AUS DER BEDIENTHEKE: KOCHKÄSE „ART MERZ“

Ob Frischkäse, Antipasti oder Salate: Die hausgemachten Spezialitäten von unseren Käsetheken sind bei unseren Kunden der absolute Renner. Seit einigen Wochen gibt es einen genussvollen Neuzugang in der Auslage: unser Kochkäse „Art Merz“. Neben Harzer und Schmelzkäse stecken noch ein paar weitere Zutaten und vor allem eine große Portion Liebe in dieser köstlichen Kochkäse-Kreation – den muss man einfach probieren!



FRANUI – FROZEN RASPBERRY IN ZWEI SORTEN

Dieser Leckerbissen von Franui ist eine exquisite Kombination aus fruchtig-frischen, handgepflückten, gefrorenen Himbeeren, die mit cremiger Milkschokolade überzogen sind. Das Ergebnis ist ein unvergleichliches Geschmackserlebnis, das alle Sinne anspricht. In zwei Varianten, mit dunkler oder heller Schokolade, erhältlich.



PS-Los- Sparen ist ...

... mit Herz gewinnen.

**Mit deinem PS-Los hast du hohe
Gewinnchancen, sparst clever
und tust gleichzeitig etwas Gutes.**

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit für den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**

www.sparkasse-bensheim.de